

# Nachrichtenarchiv Judo 2017

## Sechsmal Gold für SSF-Judoka auf Trofee van de Donderslag 2016

09.01.2017



Marc und Josef Ivchenko, Nouri Günther und Hagen Boothe  
(v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Am 7. und 8. Januar starteten die Judoka in die neue Saison. Im belgischen Meeuwen-Gruitrode kämpften sie auf dem internationalen Turnier "Trofee van de Donderslag" um die ersten Medaillen des Jahres. Die Ergebnisse des Wochenendes können sich sehen lassen: sechs 1. Plätze, drei 2. Plätze, drei 3. Plätze und ein 5. Platz.

### U15, U18 und U21/Senioren

Am Samstag starteten die Altersklassen U15, U18 und U21/Senioren. In Topform präsentierten sich die U18-Kämpfer Navid Jahangiri, Lucca Dello Russo (beide -55 kg) und Ben Hartmann (-66 kg). Sowohl Navid, als auch Lucca gewannen alle ihre Vorkämpfe vorzeitig und trafen dann im Finale aufeinander. Am Ende siegte der ein Jahr ältere Navid. Ben gewann ebenfalls alle Kämpfe vorzeitig und bestach mit einem hervorragenden Handlungsrepertoire. Im Finale traf er auf den Niederländer Makazari. Beim regelrechten Schlagabtausch hatte der Gegner hauchdünn die Nase vorne und verwies Ben auf Platz zwei.

Daniel Schäfer (-60 kg) kam auf seinem ersten internationalen U18-Turnier auf Platz fünf. Briag Vanderschaghe (-66 kg) verlor knapp mit einer Strafe, aber da sein Gegner nicht

Poolsieger wurde, kam er nicht mehr in die Trostrunde. Gleiches Schicksal ereilte Vereinskameradin Malin Fischer (-52 kg) und, auf ihrem ersten U21/Senioren-Einsatz, Naima Günther (-63 kg).

In der Altersklasse U15 standen gleich zwei SSF-Judoka ganz oben auf dem Treppchen. Anastasia Borowski (-40 kg) und Tom Hartmann (-66 kg) waren an diesem Tag unschlagbar. Tobias Mitschein war schon mit einem Bein im Finale der Gewichtsklasse (-50 kg), als er eine Strafe für angeblichen Hebelansatz bekam. Im Kampf um Platz drei ließ er nichts anbrennen und gewann Bronze. Die Vereinskameraden Jan Wallhäußer, Jothin Bröhl und Elgin Vanderschaghe sammelten Erfahrung.

### **Dreimal Gold für die U10- und U13-Judoka**

Am zweiten Turniertag kämpften die Altersklassen U10 und U13 um die ersten internationalen Medaillen des Jahres. Alle U13-Starter der SSF kamen ins Finale und bis auf den Jüngsten siegten alle vorzeitig mit Ippon. Gold gewannen Marc Ivchenko (-32 kg), Hagen Boothe (-42 kg) und Nouri Günther (-50 kg). Josef Ivchenko, der Jüngste, verlor knapp mit einer Yuko-Wertung. In der Altersklasse U10 starteten nur Nari Bröhl (-26 kg) und Niklas Jost (27 kg), die Bronze erkämpften.

Am 14./15. Januar geht es ins niederländische Eindhoven zu den offenen Holländischen Meisterschaften.

Yamina Bouchibane

## Neun Kreismeistertitel gehen 2017 an die SSF Bonn

23.01.2017



U18: Briag Vanderschaeghe, Nele Gäng und Daniel Schäfer  
(es fehlt Ben Hartmann, Foto: Gaby Gäng)

In Bad Honnef wurde auf drei Matten um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, in zwei Wochen in Leverkusen, gekämpft. Nach 54 absolvierten Kämpfen standen die Sieger fest. In der Altersklasse U15 standen gleich drei Debütanten ganz oben auf dem Treppchen. Ihnen gelang es als einzige des jüngsten Jahrganges den Kreismeistertitel zu erlangen. Alle starteten für die SSF Bonn: Marc Ivchenko, Hagen Boothe und Nouri Günther.

Die fünf weiteren Titel erkämpften sich in der U15 Lino Dello Russo, Elgin Vanderschaeghe und Anastasia Borowski. In der U18 gelang es Daniel Schäfer, der ebenfalls

dem jüngsten Jahrgang angehört, Kreismeister zu werden. Den achten Titel holte Ben Hartmann. Drei der fünf Silbermedaillen wurden nach reinen SSF-Begegnungen vergeben.

Michael Schneider und Tobias Mitschein sowie Briag Vanderschaeghe verloren nur gegen ihre Vereinskameraden in der U15 bzw. U18. Die beiden anderen Medaillen gingen an Martin Jäger und Jan Wallhäußer. Dritte Plätze holten Neuzugang Kieran Martins und Nele Gäng, die beide dm jüngsten Jahrgang angehören. In Neles Pool schlugen sich die Kämpferinnen im Kreis, sodass jede zwei Siege und eine Niederlage verbuchte. Da Nele für ihre Siege jedoch länger brauchte als die anderen, kam sie auf Rang drei.

Seinen Start auf der deutschen Einzelmeisterschaft der Senioren am Sonntag musste Daniel Wegner leider aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Yamina Bouchibane

## Acht Titel bei BEM und Nordrheinmeisterschaften 2017

06.02.2017



Jan Wallhäußer, Tom Hartmann, Nouri Günther, Anastasia Borowski, Elgin Vanderschaeghe, Lino Dello Russo und Tobias Mitschein (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Es war ein erfolgreiches Wochenende für die Judoabteilung der SSF Bonn. Denn 19 Qualifizierte dürfen in den nächsten Wochen zu drei Westdeutschen Einzelmeisterschaften

(WdEM) fahren. In der Altersklasse U15 kamen zehn von elf Judoka bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Medaillennähe. Die undankbaren fünften Plätze erreichten die Kämpfer des jüngsten Jahrganges 2005: Kieran Martins, Hagen Boothe und Nouri Günther. Die beiden Judoka des ältesten Jahrganges, Anastasia Borowski und Tobias Mitschein, gewannen den Titel ebenso wie Vereinskamerad Tom Hartmann und Elgin Vanderschaeghe, beide 2004. Vizetitel gingen an Jan Wallhäußer und Lino Dello Russo. Der jüngste, Marc Ivchenko, holte Bronze. Somit werden die SSF Bonn mit sieben Startern auf der WdEM der U15 vertreten sein.

In der Altersklasse U18 kam es in der Gewichtsklasse -55 kg zu einem reinen SSF-Finale. Die vom Landestrainer gesetzten Athleten Lucca Dello Russo und Navid Jahangiri setzten sich in ihren Pools durch und im Finale gewann schließlich Navid. In der Gewichtsklasse -66 kg gingen mit Ben Hartmann und Briag Vanderschaeghe ebenfalls zwei SSF-Judoka an den Start. Im ersten Kampf setzte sich Ben souverän gegen den Gesetzten Weckerle durch und gewann dann einen Kampf nach dem anderen. Briag siegte ebenfalls souverän, unterlag aber im Halbfinale gegen Graf, triumphiert dann allerdings wieder im Kampf um Platz drei. Im Finale besiegte Ben seinen Kontrahenten nach einem harten, aber clever geführtem Fight und gewann den Titel. Die einzige U18-Kämpferin der SSF, Nele Gäng, belegte Rang drei. Mit den beiden Gesetzten Malin Fischer und Jano Rübo starteten sieben SSF-Judoka auf der WdEM der U18 und kämpften dort um die DM-Qualifikation.

### **U21-Nordrheinmeisterschaften: fünf weitere Tickets zur WdEM**

An den Nordrheinmeisterschaften der Altersklasse U21 nahmen die SSF Bonn ebenfalls teil. Die beiden U18-Kämpfer Navid Jahangiri und Ben Hartmann starteten einen Tag nach ihrer WdEM-Qualifikation für die U18 in der U21 in Leverkusen. Ben schlug in einem grandiosen Kampf den späteren Ersten, verlor jedoch seine nächste Begegnung und erreichte mit Rang fünf die Qualifikation zur WdEM. Navid setzte sich souverän, wie am Vortag, auch in der U21 durch und gewann seinen zweiten Titel als einziger des jüngsten Jahrgangs. Robert Rabe unterlag zwar in seinem Auftaktkampf, dominierte aber danach alle seine Kämpfe und kam auf Platz drei. Vereinskameradin Naima Günther setzte sich in der mit neun Teilnehmerinnen am stärksten besetzten Gewichtsklasse -63 kg souverän durch und gewann ihren ersten Nordrheintitel in der U21. Mit dem Gesetzten Sebastian Berg, kämpften dann fünf SSF-Judoka auf der WdEM U21.

Yamina Bouchibane

## SSF Bonn erfolgreichster Judonachwuchs in NRW bei U18-WdEM 2017

15.02.2017



Lucca Dello Russo, Navid Jahangiri, Jano Rübo und Ben Hartmann (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

In Herne kämpften Judoka aus ganz Nordrhein-Westfalen acht Stunden um die Qualifikation für die Judo-DM der U18. Am Ende des langen Tages standen die SiegerInnen fest und die Judoabteilung der SSF Bonn ist dank Titeln von Fischer, Rübo und Jahangiri der erfolgreichste Verein der westdeutschen Einzelmeisterschaft der U18.

Der gesetzte Jano Rübo musste gleich im ersten Kampf gegen den Bezirksmeister und DM-Zweitplatzierten David Hohn aus Hennef ran. Nach regulärer Kampfzeit konnten beide Kämpfer keine Wertung erzielen und so ging es in den Golden Score. Hier behielt Jano die Nerven und erwischte seinen Gegner mit einer zu bewertenden Aktion. Im zweiten Kampf trat Jano, der vor zwei Monaten seinen 15. Geburtstag feierte, gegen den Bezirksmeister aus Düsseldorf an, den er ebenfalls besiegte. Nach diesem Kampf bezwang er den Bezirksmeister aus Detmold und zog ins Finale ein. Sein Kontrahent in diesem Kampf war der amtierende Deutsche Meister, Silas Dell aus Aachen. In einem harten und ausgeglichenen Kampf ging Jano in Führung und kam 30 sek vor Schluss in einen Armhebel. Jedoch war Janos´ Kampfgeist unglaublich und hielt dem Hebel stand bis zum Schlussgong. Damit ist er der jüngste Westdeutsche Meister in der Gewichtsklasse -50 kg.

Vereinskamerad Navid Jahangiri startete mit Lucca Dello Russo in der Gewichtsklasse -55 kg. Navid stand nach zwei Kämpfen im Halbfinale, gewann auch dieses und hatte somit das Finale erreicht, das er für sich entscheiden konnte. Lucca siegte in seinem ersten Kampf und verlor das Poolfinale gegen den späteren Finalisten Büssemeyer aus Münster.

In der Trostrunde gewann er zwei Kämpfe und stand im kleinen Finale. Zwar konnte er eine Wertung erzielen und war in Führung, doch wurde er leider ausgekontert. Platz fünf reichte nicht für die DM-Qualifikation.

Den dritten Titel für die SSF Bonn erkämpfte sich Malin Fischer (-52 kg). Sie dominierte ihre Gewichtsklasse so sehr, das ihr längster Kampf lediglich 31 sek dauerte. Mit dem souveränen Titelgewinn nominierte sie der Landestrainer für einen European Cup in Zagreb, Kroatien.

Ben Hartmann fightete in seinem ersten Kampf gegen den gesetzten und späteren Finalisten Lukas Rohmann aus Witten. Nach einem spannenden Kampf unterlag er mit einer Wertung. Nun musste Ben durch die Trostrunde und nach vier gewonnenen Kämpfen stand er im Kampf um Platz drei. Doch in seinem sechsten Kampf war Ben platt. Am Boden geriet er in einen Würgegriff und musste aufgeben. Wie Lucca schrammte er mit Platz fünf knapp an einer Medaille und daher auch an der DM-Qualifizierung vorbei. Ausgetragen wird die DM am 4. und 5. März 2017 in Herne.

Yamina Bouchibane

## **Platz drei für Sebastian Berg bei U21-WdEM 2017**

15.02.2017



Navid Jahangiri (Foto: Yamina Bouchibane)

Einen Tag nach den westdeutschen Einzelmeisterschaften (WdEM) der U18 fanden die WdEM der U21 in Lünen statt. Hatte Navid Jahangiri einen Tag zuvor den Titel in der U18 gewonnen, stand er erneut auf der Matte der WdEM der U21. Im ersten Kampf schlug er den gesetzten Utzig (-55 kg). Vorzeitig siegte er ebenfalls im zweiten Kampf und gewann im Anschluss auch das Halbfinale. Dort geschah, was nicht geschehen durfte.

Navid hielt einer Attacke seines Gegners stand und verdrehte sich dabei das Knie. Eine spätere Diagnose mittels MRT bestätigte die Verletzung: Innenbandriss. Eine Katastrophe für jeden Sportler, der sich für die DM so vorbereitet hatte wie Navid. In seinem letzten U18-Jahr galt er als DM-Favorit.

Vereinskamerad Sebastian Berg verletzte sich in seinem Halbfinale (-73 kg) an der Schulter und setzte dann im Kampf um Platz drei alles auf eine Karte und gewann.

Robert Rabe (-60 kg) verlor seinen ersten Kampf gegen den Westdeutschen Meister Biederermann 17 sek vor Schluss in einem Haltegriff. Leider musste er sich auch im zweiten Kampf geschlagen geben. Ein Würgegriff am Boden beförderte ihn auf Platz sieben.

Vereinskameradin Naima Günther (-63 kg) befand sich nach ihrem ersten Kampf im Halbfinale gegen die Kaderathletin Duziak aus Essen. Nach einem ausgeglichenen Schlagabtausch fast über die komplette Kampfzeit geriet sie kurz vor Schluss in einen Haltegriff. Im Kampf um Platz drei unterlag sie durch eine Unachtsamkeit und verpasste mit Platz fünf leider die DM-Qualifikation.

Yamina Bouchibane



## Fünf Medaillen für SSF-Judoka auf U15-WdEM 2017

22.02.2017

### Titelgewinn für Vanderschaeghe und Wallhäußer



Tom Hartmann, Jan Wallhäußer und Tobias Mitschein (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Im Münsterland fanden die westdeutschen Einzelmeisterschaften (WdEM) der U15-Nachwuchsjudoka statt. An zwei Tagen kämpften die Qualifikanten der fünf Bezirke um die höchsten Ehren in ihrer Altersklasse. Unschlagbar waren an diesem Wochenende Elgin Vanderschaeghe (-63 kg) und Jan Wallhäußer (-55 kg). Ebenfalls ins Finale kam Tom Hartmann (-66 kg). Er unterlag dem Hennefer Bäumer, den er auf der Bezirksmeisterschaft noch besiegt hatte. Dritte Plätze gingen an Lino Dello Russo (-37 kg) und Tobias Mitschein (-50 kg). Anastasia Borowski (-40 kg) musste im ersten Kampf direkt gegen ihre Finalgegnerin der letzten WdEM antreten. Diesmal unterlag sie mit zwei Strafen, kämpfte sich durch die Trostrunde und wurde im kleinen Finale kalt erwischt. Heraus kam ein undankbarer fünfter Platz. Marc Ivchenko (-34 kg) erreichte auf seiner ersten WdEM Rang sieben. Wieder ein toller Erfolg für die Judoabteilung der SSF Bonn, die damit zehn Medaillen auf drei westdeutschen Meisterschaften in diesem Jahr gewinnen konnten.

Yamina Bouchibane

## Rübo holt Bronze bei DM

10.03.2017



Malin Fischer landete auf Platz sieben (2. v. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Jano Rübo holte bei seiner ersten Teilnahme an deutschen Einzelmeisterschaften in der U18 die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse -50 kg – ein weiterer grandioser Erfolg für den 14-jährigen Bonner. Nachdem er auf der westdeutschen Meisterschaft sowohl den Deutschen Meister als auch den Vizemeister besiegte, zeichnete sich schon eine Tendenz Richtung Treppchen für die DM an. Im Halbfinale stand es nach Ablauf der Kampfzeit unentschieden und der Kampf ging in den Golden Score. Sein Gegner, Richard Eisel aus Sachsen, war nach sechs Minuten stehend k. o. und warf sich nur noch auf die Knie. Der Kampfrichter unterbrach den Kampf und ließ beide ihre Anzüge richten – ein Zeichen für eine Entscheidung. Doch zum Erstaunen aller entschied sich das Kampfgericht dafür, Jano eine Strafe für Passivität zu geben und Eisel ins Finale zu reichen. Selbst dieser konnte die Entscheidung nicht fassen.

Nach verständlicher Enttäuschung fokussierte sich Jano auf seinen letzten Kampf im kleinen Finale. Sein Gegner: Nicolas Kunze aus Niedersachsen. Die letzte Begegnung zwischen den beiden endete mit einem souveränen Sieg für Kunze. Dieses Mal aber drehte Jano den Spieß um und gewann souverän vorzeitig. Somit sicherte er sich eine von insgesamt nur drei Bronzemedailles aus NRW.

Vereinskameradin Malin Fischer bestach auf der westdeutschen Meisterschaft ebenfalls mit ihrer Leistung, und ein DM-Podestplatz rückte in greifbare Nähe. Nach zwei souveränen Auftaktbegegnungen kam sie im dritten Kampf trotz Führung in einen Haltegriff gegen die spätere Dritte, Slamberger, und musste in die Trostrunde. Es folgte ein dramatischer Kampf, der nur so von Schlagabtauschen wimmelte und den Malin im Golden Score nach insgesamt zehn Minuten gewann. Nun musste sie gegen ihre Landeskaderkollegin Laura Hilla antreten. Gegen jene hatte Malin bereits nach einigen Sekunden auf der westdeutschen Meisterschaft triumphiert. Doch der zehnminütige Kampf hatte Spuren hinterlassen: Malin verlor mit einer Wertung. Wie im letzten Jahr in der Gewichtsklasse -48 kg kam sie

diesmal in der Gewichtsklasse -52 kg auf Rang sieben. Beide Judoka wurden für den European Cup in Zagreb (Kroatien) am kommenden Wochenende nominiert.

Yamina Bouchibane

## **Zwei Siege für SSF Judokas bei DJB Sichtungsturniere**

*02.10.2017*



Malin Fischer (Foto: Y. Bouchibane)

Zum 5. Saalepokal nach Halle waren die besten Deutschen Judokas der Altersklasse weibl. U15 angereist, unter ihnen auch SSF Nachwuchshoffnung Malin Fischer. Erstmals ging sie in Halle in einer höheren Gewichtsklasse (57 kg.) an den Start und zeigte tolle Leistungen. Unter den Augen der Bundestrainerin Lena Göldidiese gewann sie alle ihre Kämpfe. Ihren Finalkampf beendete sie vorzeitig mit einem Ippon und konnte sich damit über den Turniersieg freuen.

Ihr Vereinskamerad Jano Rübe startete parallel auf dem Bamberger Domreiter Turnier. Auch dieses Turnier war vom Deutschen Judo-Bund als Sichtungsturnier der männl. U15 Judokas ausgeschrieben. Jano ging in der Gewichtsklasse 55 kg. an den Start und zeigte ebenfalls eine souveräne Leistung. Auch er gewann sein Finale und konnte damit Bundestrainer Bruno Tsafak überzeugen.

Diese beiden Siege sind ein großer Erfolg für die SSF Judokas und ihre Trainer Jamina und Frank. Kein anderer Verein konnte in Halle und Bamberg einen Doppelsieg erzielen.

Ute Pilger